



Aufruf an den Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
im März 2015 hat die Weltgesundheitsorganisation Glyphosat als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" eingestuft. Wirkstoffe, die Krebs auslösen, haben in der Umwelt nichts zu suchen. Das Vorsorgeprinzip der EU gebietet, auch dann schon einzugreifen, wenn der letzte Beweis für die Schädlichkeit eines Stoffes noch nicht erbracht ist. Als zuständiger Minister liegt es in Ihrer Verantwortung, Landwirte und Verbraucher vor Gesundheitsgefahren zu schützen. Bleiben Sie nicht bei halbherzigen Verboten, sondern verbieten Sie Glyphosat vollständig!

Ich unterstütze den Appell mit meiner Unterschrift:

Vorname*	Nachname*	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort*	E-Mailadresse	Unterschrift*

*Pflichtangaben

Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung:

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Vereinszwecke des BUND erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Abgesehen von der Überreichung der Unterschriften an den Adressaten findet eine Weitergabe der Daten an Dritte nicht statt. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden wir Sie regelmäßig per Newsletter über den Stand dieser und weiterer BUND-Aktionen informieren. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Es fallen dafür keine Kosten an.

Bitte Unterschriftenliste bis 15. Mai einsenden an: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

Aufruf an den Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
im März 2015 hat die Weltgesundheitsorganisation Glyphosat als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" eingestuft. Wirkstoffe, die Krebs auslösen, haben in der Umwelt nichts zu suchen. Das Vorsorgeprinzip der EU gebietet, auch dann schon einzugreifen, wenn der letzte Beweis für die Schädlichkeit eines Stoffes noch nicht erbracht ist. Als zuständiger Minister liegt es in Ihrer Verantwortung, Landwirte und Verbraucher vor Gesundheitsgefahren zu schützen. Bleiben Sie nicht bei halbherzigen Verboten, sondern verbieten Sie Glyphosat vollständig!

Ich unterstütze den Appell mit meiner Unterschrift:

Vorname*	Nachname*	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort*	E-Mailadresse	Unterschrift*

*Pflichtangaben

Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung:
Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Vereinszwecke des BUND erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Abgesehen von der Überreichung der Unterschriften an den Adressaten findet eine Weitergabe der Daten an Dritte nicht statt. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden wir Sie regelmäßig per Newsletter über den Stand dieser und weiterer BUND-Aktionen informieren. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Es fallen dafür keine Kosten an.
Bitte Unterschriftenliste bis 15. Mai einsenden an: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin